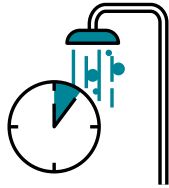
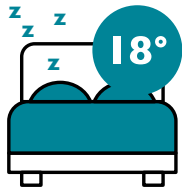
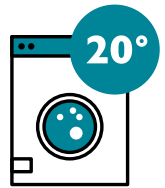
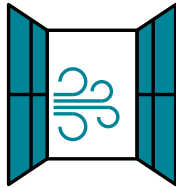


Wenn Energie knapp wird...



Stäfa spart Energie

In den letzten Jahren hat Stäfa viel unternommen:

Wir realisieren Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften. Wir unterstützen die Bevölkerung mit einem gemeindeeigenen Förderprogramm zur Erhöhung der Energieeffizienz, mit unserem Beratungsangebot und dem Energie-Talk Stäfa. Das Projekt für einen Energieverbund Stäfa ist angelaufen. Damit stellen wir die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Quellen um. Zudem haben wir uns in unserem räumlichen Entwicklungsleitbild klare Ziele gesetzt.

Stäfa setzt mit erneuerbaren Energien, umweltverträglicher Mobilität und effizienter Nutzung der Ressourcen ihre Nachhaltigkeitsstrategie um.

Alle wichtigen
Informationen finden Sie
unter dem Suchbegriff
«Energiesparende» auf
www.staefa.ch

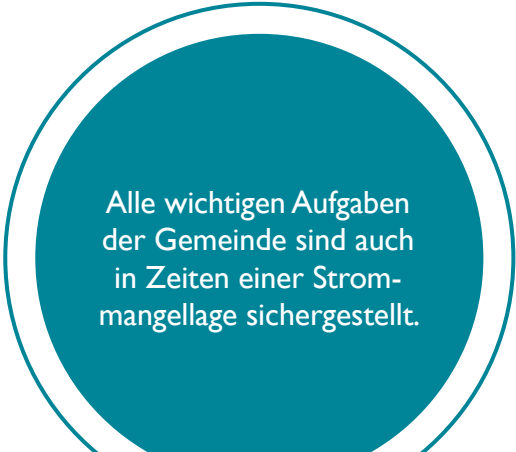


Stäfa und die Energiemangellage

Eine Energiemangellage betrifft uns alle. Grosse Unternehmungen, öffentliche Dienste, KMU bis hin zu uns Privatpersonen.

Wir als Gemeinde haben zusätzliche Massnahmen getroffen, um keine wertvolle Energie zu verschwenden. Wir haben in den selten benutzten Räumen die Raumtemperatur gesenkt, schalten elektronische Geräte abends aus, löschen die Strassenbeleuchtung ab 23 Uhr oder dimmen sie, schränken die Weihnachtsbeleuchtung ein und schalten die Aussenbeleuchtung öffentlicher Gebäude ab.

Auch der Krisenstab Energiemangellage, in dem Fachbereiche der Gemeinde, die Schule, die Gemeindewerke und das Alterszentrum vertreten sind, hat rund 100 Massnahmen identifiziert und setzt sie um.



Alle wichtigen Aufgaben der Gemeinde sind auch in Zeiten einer Strommangellage sichergestellt.

Hinweise für Mieterinnen und Mieter

Im Haushalt machen Ausgaben für Heizung und Warmwasser einen grossen Anteil der Nebenkosten aus. Sie können Ihren Energieverbrauch beeinflussen und Kosten sparen. Die wirkungsvollsten Tipps sind:



Heizung herunterdrehen

Generell genügen 20°C, im Schlafzimmer 18°C und in nicht benutzten Räumen 15°C.



Richtig lüften

Drei- bis viermal täglich stosslüften, also Fenster ganz öffnen und einige Minuten lüften, dann Fenster wieder ganz schliessen.



Sonne nutzen

Tagsüber Läden offen lassen, damit die Sonne die Räume aufwärmen kann.



Wärme drin behalten

In der Nacht Storen, Läden und Vorhänge schliessen.



Energiesparen beim Kochen

Wasserkocher verwenden, immer Deckel auf die Pfanne, Backofen nicht vorheizen, Temperatur im Kühlschrank auf 7 °C.



Geräte ganz abschalten

Auf Stand-by- und Schlafmodus verzichten.



Licht löschen,

wenn Sie den Raum verlassen.



Die Stromtarife werden im Jahr 2023 merklich höher liegen. Sie können Ihre Akontozahlungen für die **Nebenkosten freiwillig erhöhen**, um Nachzahlungen zu vermeiden. Sprechen Sie Ihren Vermieter darauf an.



Kalt waschen

Leicht verschmutzte Wäsche wird schon bei 20 °C sauber. Stark verschmutzte Kleidung sollte bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden. Das Ökoprogramm nutzen, es ist effizienter. An der Sonne trocknen, der Tumbler ist ein Stromfresser.



Kurz duschen, statt lang baden.

Hinweise für Eigentümerinnen und Eigentümer

Sparen Sie Energie: Wärme, Strom und Warmwasser weisen das grösste Potenzial auf. Orientieren Sie sich an den Tipps unter Kapitel 5. Weitere Tipps:



Kürzer heizen

Schalten Sie die Heizung im Herbst möglichst spät ein und im Frühling möglichst früh wieder aus.



Antizyklisch einkaufen

Füllen Sie Ihren Brennstoffvorrat (Heizöl, Holz, Pellets) frühzeitig auf.



Energiefresser austauschen

Setzen Sie vermehrt energiesparende LED-Leuchtmittel ein.



Einstellungen optimieren

Lassen Sie von einer Fachperson überprüfen, ob Ihre haustechnischen Anlagen und insbesondere die Heizung richtig eingestellt sind.



Energetisch sanieren

Prüfen Sie langfristig die energetische Sanierung Ihres Gebäudes, sofern das Baujahr bereits über 15 Jahre zurückliegt.



Energieberatung Stäfa

Gemeindewerke Stäfa (GWS)

043 928 10 10

energieberatung@gws.ch

www.gws.ch/energieberatung

Hinweise für Unternehmen und Betriebe

Eine längere Energiemangellage oder sogar Netzabschaltungen haben grosse Konsequenzen, deshalb lohnt es sich, bereits jetzt geeignete Massnahmen zu treffen. Sie finden dazu viele Hinweise unter:



Kampagne des Bundes
« Nicht verschwenden »:
[www.nicht-verschwenden.ch/
de/spartipps-unternehmen](http://www.nicht-verschwenden.ch/de/spartipps-unternehmen)



Stromratgeber des Bundesamts für
wirtschaftliche Landesversorgung:
[www.bwl.admin.ch/
bwl/de/home/themen/energie/
elektrizitaet/strom-ratgeber/
vorbereitungsmassnahmen
_und_verhaltenshinweise.html](http://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/energie/elektrizitaet/strom-ratgeber/vorbereitungsmassnahmen_und_verhaltenshinweise.html)

Hinweise für Personen mit medizinischen Hilfsmitteln

Falls Sie in Ihrem Alltag auf Hilfsmittel wie Treppenlifte oder medizinische Geräte angewiesen sind, die Strom benötigen, sprechen Sie den Gerätelieferanten oder Ihren Arzt darauf an.

Fachbereich Alter und Gesundheit
044 928 75 10
gesundheit@staefa.ch

Weitere Tipps zum Energiesparen

Energiesparen zahlt sich nicht nur finanziell aus, sondern hilft auch, eine Energiemangellage abzuwenden. Der Bund und der Kanton Zürich stellen eine ganze Reihe von Tipps und Tricks zum Energiesparen bereit:



Spartipps für Privathaushalte aus der aktuellen Bundeskampagne «Nicht verschwenden»:

www.nicht-verschwenden.ch/de/spartipps-privathaushalte



Empfehlungen für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und Geräte im Haushalt von EnergieSchweiz:

www.energieschweiz.ch/haushalt



Energiespar-Tipps für Mieter/innen, Eigentümer/innen sowie Unternehmen finden Sie bei der EKZ:

www.ekz.ch/de/blue/sparen

Falls der Strom abgestellt wird



Als letzte Massnahme, um einen Netzzusammenbruch zu verhindern, hat der Bund kontrollierte Netzabschaltungen vorgesehen.

In dieser Situation wird die Gemeinde Stäfa den Notfalltreffpunkt im **Gemeindesaal Obstgarten an der Tränkebachstrasse 35** in Betrieb nehmen. Bitte beachten Sie die separate Broschüre Notfalltreffpunkt.



Wir sind für Sie da

Wenn Sie weitere Informationen
oder Unterstützung benötigen,
stehen Ihnen unsere Fachleute der
Gemeinde gerne zur Verfügung.

Fachbereich Sicherheit
044 928 77 20
sicherheit@staefa.ch